

Münchner Radlnacht startet am 9. Juli auf dem Königsplatz

geschrieben von Andreas | 29. Juni 2016

Pressemitteilung

24/6/2016

Am 9. Juli gehören Münchens schönste Straßen den Radlerinnen und Radlern! An diesem Abend lädt die Radlhauptstadt bei der Münchner Radlnacht – präsentiert von M-net – wieder zum gemeinsamen Radeln auf autofreien Straßen ein. In diesem Jahr startet die Rundfahrt um 20:30 Uhr auf dem großen Königsplatz – es lohnt sich jedoch, schon früher zu kommen. Ab 17:00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm rund ums Radlfahren mit Live-Musik und Gastronomie.

Für gute Unterhaltung vor dem Start des Radl-Corsos sorgen die Live-Bands El Rancho und Palo Santo im Wechsel mit kurzen Infoblöcken zu aktuellen Münchner Radlthemen. Im Fokus soll vor allem das immer beliebtere Lastenrad stehen. Zum zweiten Mal engagiert sich der Telekommunikationsdienstleister M-net bei der Radlnacht und bietet den Besucherinnen und Besuchern eine kostenlose Reinigung in der mobilen Fahrradwaschanlage sowie eine Beach-Area zum Entspannen mitten auf dem Königsplatz. Bei der Radlnacht feiert außerdem eine weitere Radl-Aktion ihren Auftakt: Das Stadtradeln. Ziel der Aktion ist es, die Münchnerinnen und Münchner zu motivieren, innerhalb der Aktionszeit von 9. Juli bis 29. Juli 2016 möglichst viele Kilometer auf dem Fahrrad auf www.stadtradeln-muenchen.de zu sammeln. Mit im Gepäck hat das Stadtradel-Team neben einem Infostand außerdem eine witzige Attraktion: einen Fahrrad-Looping, in dem schwindelfreie Besucher hoch hinaus um die eigene Achse radeln können.

Um 20:15 Uhr ist soweit: Dann sammeln sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den Start der nächtlichen Radlrundfahrt. Um

20:30 Uhr gibt Schirmherr Oberbürgermeister Dieter Reiter den Startschuss und der Corso mit rund 10.000 erwarteten Radlerinnen und Radlern setzt sich in Bewegung. Vom Königsplatz fährt der Zug zunächst über Stiglmaierplatz und Nymphenburger Straße bis zur Hackerbrücke. Von hier führt die Route weiter über die Theresienwiese, Kapuzinerstraße, entlang der Isar und über die Prinzregentenstraße zum Highlight der Route: dem Altstadttringtunnel. Über den Odeonsplatz geht es dann durch die Ludwigstraße zurück zum Ausgangspunkt. Dabei legt der Corso rund 12 Kilometer in gemütlichem Tempo zurück. Denn die Radlnacht ist kein Wettrennen, sondern eine entspannte Rundfahrt. Im Anschluss an den Corso laden die Veranstalter alle Teilnehmenden zum gemeinsamen Picknick auf dem Königsplatz ein.

Während des gesamten Veranstaltungszeitraums kommt es zu Verkehrseinschränkungen in der Innenstadt. Die Radlhauptstadt München bittet insbesondere alle Autofahrer sowie Benutzer von Bus und Tram, sich rechtzeitig über örtliche Sperrungen zu informieren und am Veranstaltungstag insbesondere in der Zeit von 20:00 bis 22:30 Uhr mit Beeinträchtigungen zu rechnen.

Wer Lust hat, die Münchner Radlnacht zu unterstützen, ist herzlich eingeladen, sich als ehrenamtlicher Streckenposten zu engagieren und damit zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen. Interessierte melden sich bitte vorab beim Veranstalter Green City Projekt GmbH per Email an radlnacht@radlhauptstadt.de.

Weitere Informationen auf www.radlhauptstadt.de

Veranstaltungstipp für Sportfans:

Am Sonntag, 10. Juli, lädt die Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport alle Münchnerinnen und Münchner zum 7. M-net Münchner Sportfestival auf den Königsplatz von 10.00 bis 18 Uhr ein.

Kontakt Presse

Katja Sorg

Telefon: (089) 890 668 -312

Telefax: (089) 890 668 -66

Email: presse@radlhauptstadt.de

Kontakt Veranstalter

Anna Hartmann

Telefon: (089) 890 668 -613

Telefax: (089) 890 668 -66

Email: radlnacht@radlhauptstadt.de

Pressefotos

Kostenlos als Download unter
<https://www.flickr.com/photos/49743195@N03/albums/72157664279386080>

**CITY eTAXI – fertig
entwickeltes eLeichtfahrzeug
in München vorgestellt
Adaptive City Mobility (ACM)
eröffnet neue Wege für
wettbewerbsfähige
Elektromobilität**

geschrieben von Andreas | 29. Juni 2016



+++Pressemitteilung+++

02. Juni 2016

München – ACM präsentiert am 02. Juni 2016 mit dem fertig entwickelten eFahrzeug im Maßstab 1:1 das finale Design des CITY eTAXI. Mit dem neu konzipierten Fahrzeugtypus positioniert sich das CITY eTAXI als Gegenpol zu den heutigen Entwicklungen im Bereich der Automobilwelt. Entgegen dem Trend, immer größere, schnellere und für den Innenstadtbereich überdimensionierte Fahrzeuge wie beispielsweise SUVs zu bauen, hat ACM ein einfaches Elektrofahrzeug auf vier Rädern für den urbanen Bereich entwickelt, das nicht nur als innerstädtisches eTAXI, sondern auch für viele andere gewerbliche Anwendungen wie eSHARING, eLOGISTIK und eTOURISMUS eingesetzt werden kann.

Adaptive City Mobility ist ein gemeinschaftliches Projekt des Förderprogramms IKT für Elektromobilität III und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, Elektromobilität wettbewerbsfähig, ressourcenschonend und umweltfreundlich zu gestalten und wurde im Sommer 2015 zum Leuchtturmprojekt der Bundesregierung gekürt. Ab 2017 geht ACM mit seinen drei technologischen Innovationen Fahrzeug, Akkuwechsel und IKT-Vernetzung in den Praxistest. Schauplatz des Feldtests ist die bayerische Landeshauptstadt München.

Dabei basiert ACM auf einem völlig neuen Grundgedanken, wie wir zukünftig unsere Mobilität gestalten: Unter dem Motto „Less is More“ verlässt es die etablierten Pfade der Automobilindustrie. Das CITY eTAXI spielt in der

Fahrzeugklasse der Leichtgewichte (L7e) und zielt auf die weltweit neu entstehende Nische urbaner und elektromobiler Leichtbaufahrzeuge im Feld zwischen Pkw und Zweiradfahrzeugen. Dazu macht das unverwechselbare Design mit drei Sitzen, dem sogenannten „Backpack“ als Kofferraum und durchgängigen Plexi-Glastüren das Vehikel zu einem wahren Raumwunder und schafft ein neues und einzigartiges Fahrerlebnis.

Adaptive City Mobility darf dabei keinesfalls nur auf die Entwicklung eines neuen Fahrzeugkonzepts reduziert werden. Das CITY eTAXI ist viel mehr als das – es ist elementarer Baustein einer völlig neuen Systemlösung im Feld der Elektromobilität. In diesem System bilden die Fahrzeuge mit manuell bedienbarem Batteriewechselsystem, die dazugehörigen Akkuwechselstationen, Betreiber, Energieversorger und Endnutzer zusammen ein eigenständig funktionierendes elektromobiles Gesamtnetzwerk, das über moderne Informations- und Kommunikationstechnologien verknüpft ist und durch die Integration von erneuerbaren Energien emissionsfreie Mobilität ermöglicht.

Das dahinterstehende Geschäftsmodell basiert dazu auf vielen verschiedenen Einnahmenquellen wie Fahrtenvermittlung, Energieverkauf, digitaler Werbesteuerung und Batterieleasing. Zusammen mit den technologischen Innovationen schlägt das Projekt zugleich mehrere Fliegen mit einer Klappe: Die Gesamtbetriebskosten, auch Total Cost of Ownership (TCO) genannt, können stark reduziert werden, sodass Elektromobilität nicht mehr länger teuer und exklusiv sein muss. Dabei können die Fahrzeuge maximal ausgelastet werden, da unwirtschaftliche und unkomfortable Ladezeiten entfallen. Dies freut nicht nur Flottenbetreiber, sondern auch Städte, denen der sogenannte ruhende Verkehr wertvollen Platz wegnimmt.

Als autarkes eMobility-Gesamtsystem bietet ACM schließlich Kommunen, Unternehmen und Bürgern eine einfach umsetzbare Möglichkeit, elektromobil unterwegs zu sein und dies unabhängig von Ladesäuleninfrastrukturen und öffentlichen

Subventionen. So erläutert Paul Leibold, der Initiator des Projekts: „Man kann ACM auch als einen Ansatz zur Lösung des Henne-Ei-Problems bezeichnen: Derzeit heißt es immer seitens der Kommunen, wir investieren noch nicht großflächig in Infrastrukturen, da ja noch niemand Elektrofahrzeuge fährt. Auf der anderen Seite heißt es von den Anwendern, nein, wir kaufen uns noch kein Elektroauto, da a) zu teuer und vor allem b) es gibt ja noch keine Infrastruktur. Das ACM-Projekt bringt nun seine eigene Infrastruktur mit und funktioniert damit losgelöst von Diskussionen zu den hohen Investitionskosten der Elektromobilität – eben als autarkes System.“

Beteiligte Partner des Projekts sind Ametras rentconcept, das Batteriemontagezentrum BMZ, Eurodesign, Fraunhofer ESK, Green City Projekt, PEM/RWTH Aachen, Roding Automobile, Siemens, Streetscooter und Weiss Plastik. Zur Entwicklung beigetragen haben zudem namenhafte Persönlichkeiten mit führenden Positionen im Projekt wie Prof. Dipl.-Ing. Johann Tomforde, Ex-CEO von Smart, Prof. Peter Naumann, Fahrzeugdesigner von der Hochschule München, Prof. Dr.-Ing. Achim Kampker, Produktionsexperte im Bereich der Elektromobilität, Rauno Andreas Fuchs, Experte für urbane und klimafreundliche Mobilität und Paul Leibold als Initiator und Macher des Projekts.

Am 06. und 07. Juni 2016 wandert der am 02. Juni in München erstmalig der Öffentlichkeit präsentierte Design-Prototyp nach Berlin zur Elektromobilitätskonferenz der Bundesregierung (www.konferenz-elektromobilitaet.de). Danach geht es wieder zurück in den Süden, wo das CITY eTAXI in München für Schauzwecke und Besuche von Delegationsgruppen bereitsteht.

Pressekontakt:

Paul Leibold

0172-7616342

info@adaptive-city-mobility.de

www.adaptive-city-mobility.de

Weitere Pressefotos und Informationen:

online unter www.adaptive-city-mobility.de/presse/

Streetlife Festival: Green City e.V. lädt am 11./12. Juni zum Festival des öffentlichen Raums

geschrieben von Andreas | 29. Juni 2016

Terminhinweis

München, 30. Juni 2016

Am Wochenende 11. und 12. Juni heißt es wieder: Streetlife Festival. Dann veranstaltet die Umweltorganisation Green City e.V. auf der sonst stark PKW-befahrenen Ludwigstraße das Festival des öffentlichen Raums. Vom Odeonsplatz bis zum begrünten Platz unter dem Siegestor können die MüncherInnen erleben, wie Green City die Asphaltmeile im Herzen der Stadt in wenigen Stunden in eine grüne und pulsierende Erlebniswelt für alle BürgerInnen verwandelt. Neu in diesem Jahr ist der große Fairwert-Basar mit fair und nachhaltig produzierten Bio-Produkten kleiner Anbieter aus München und Umgebung. Erholung bietet die begrünte Green City-Oase rund um das Siegestor und natürlich erwartet die BesucherInnen wie immer jede Menge Musik, Sport und Spiel. Das ganze Programm gibt es auf www.streetlife-festival.de.

Termin: amstag, 11. Juni 2016, 16:00 bis 02:00 Uhr und Sonntag, 12. Juni 2016, 11:00 bis 21:00 Uhr

Veranstalter: Green City e.V. und Green City Projekt GmbH

Ort: Ludwig- und Leopoldstraße, vom Odeonsplatz bis zur

Georgenstraße

Hochaufgelöste Pressefotos können Sie hier kostenlos herunterladen:

<https://goo.gl/sJQGKe>

Pressekontakt

Katja Sorg

(089) 890 668-312

presse@greencity.de

Tag der offenen Tür: Green City lädt zum Kennenlernen ein!

geschrieben von Andreas | 29. Juni 2016

Terminhinweis

München, den 24. Mai 2016

Am 16. Juni heißt es bei Green City wieder: Hereinspaziert! Die Umweltorganisation öffnet zwischen 16:00 und 20:00 Uhr ihre Türen in der Lindwurmstraße 88. Interessierte haben die Möglichkeit, das Büro und die MitarbeiterInnen näher kennenzulernen. Die BesucherInnen erwartet ein spannendes Rahmenprogramm, bei dem sich Green City in Aktion präsentiert.

Umweltschutz zum Anfassen: Neugierige BesucherInnen können beim Tag der offenen Tür von Green City am 16. Juni zwischen 16:00 und 20:00 Uhr die einzelnen Abteilungen sowie MitarbeiterInnen kennenlernen und Näheres über Ziele und Visionen erfahren. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit einem besetzten und umgestalteten öffentlichen Platz vor dem

Lindwurmhof, kostenloser Beratung zu Garten –und Gebäudebegrünung, Energiegewinnung aus Muskelkraft sowie einer Ausstellung zur Erfolgsgeschichte des Vereins versprechen einen spannenden Abend. Interessierte MünchnerInnen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen. Green City freut sich bei Getränken und ausgelassener Atmosphäre auf angeregte Gespräche. Mehr Informationen finden Sie auf www.greencity.de.

Termin: Donnerstag, 16. Juni 2016, 16:00 bis 20:00 Uhr

Veranstalter: Green City e.V.

Ort: Lindwurmstraße 88, 2. Aufgang, 5. Stock, 80337 München

Hochaufgelöste Pressefotos können Sie hier kostenlos herunterladen:

<https://goo.gl/ShBP6N>

Pressekontakt

Katja Sorg

(089) 890 668-312

presse@greencity.de

Nachhaltig Konsumieren: Auf der Kleidertauschparty von Green City e.V.

geschrieben von Andreas | 29. Juni 2016

Terminhinweis

München, 23. Mai 2016

Am 7. Juni 2016 lädt die Umweltorganisation Green City e.V.

zur Kleidertauschparty in die orange bar. Gut erhaltene Hosen, Jacken und mehr wechseln in gemütlicher Atmosphäre ihre BesitzerInnen.

Green City e.V. gibt BesucherInnen auf der Kleidertauschparty die Möglichkeit, ihren Kleiderschrank auszumisten, aufzustocken und ganz nebenbei das Klima zu schützen. Denn jedes Kleidungsstück, das weitergegeben wird und nicht neu produziert werden muss, spart wichtige Ressourcen wie Wasser, Energie und viele mehr. Bei gekühlten Getränken und Partymusik finden Secondhand-Kleidungsstücke ein neues Zuhause. Kriterien für einzutauschende Kleidung gibt es keine, lediglich in gutem Zustand sollte sie sein. Die Umweltorganisation freut sich besonders über Kinder- sowie Herrenkleidung.

Einen besonderen Service bieten diesmal die Freien Lastenradler: Sie bringen BesucherInnen inklusive Ausbeute ganz bequem zur nächsten ÖPNV-Haltestelle.

Mehr Informationen finden Sie auf www.greencity.de/kleidertauschpartys

Termin: Dienstag, 7. Juni 2016, 18:00 bis 21:00 Uhr

Veranstalter: Green City e.V.

Ort: orange bar, Zirkus-Krone-Str. 10, 80335 München

Unkostenbeitrag: 2 Euro

Hochauflösende Pressefotos können Sie hier herunterladen:
<https://goo.gl/9MBqTb>

Pressekontakt

Katja Sorg

089 / 890 668-312

presse@greencity.de

AOK Blade Night fährt zum Saisonauftakt am 23. Mai die Strecke Schwabing

geschrieben von Andreas | 29. Juni 2016

Terminhinweis

München, 19. Mai 2016

Am Montag, 23. Mai lädt die Umweltorganisation Green City e.V. wieder zur AOK Blade Night – vorausgesetzt, das Wetter spielt mit. Ab 19:00 Uhr beginnt die Veranstaltung mit Programm auf dem Platz vor dem Verkehrszentrum des Deutschen Museums. Von dort startet um 21:00 Uhr der Skaterzug. Als eine von drei ausgesuchten Strecken steht zum Saisonauftakt die Strecke Schwabing an. Auf autofreien Straßen skaten die TeilnehmerInnen von der Theresienhöhe über die Hackerbrücke und die Dachauer Straße nach Schwabing. Die Münchner Prachtstraßen Leopold- und Ludwigstraße führen den Skaterzug über die Theresienstraße zurück zum Ausgangspunkt. Zur Auswahl stehen eine lange und eine kurze Variante. Welche davon gefahren wird, richtet sich wie immer nach der Anzahl der Bladeguards, die ehrenamtlich am Montag einsatzbereit sind. Wer also regelmäßig mitskatet, ist herzlich eingeladen, sich als StraßenordnerIn im Zug oder zu Fuß zu engagieren. Mehr Infos dazu gibt es hier: www.bladeguardseite.de. Ob das Wetter am Montag einen Start zulässt, erfahren Interessierte am selben Tag ab 14:00 Uhr auf www.aok-bladenight.de.

Termin: 23. Mai bei gutem Wetter, 19:00-23:00 Uhr (Programm ab 19:00 Uhr, Start der Fahrt um 21:00 Uhr, Ende gegen 23:00 Uhr)

Veranstalter: Green City e.V.

Ort: Platz vor dem Verkehrszentrum des Deutschen Museums, Theresienhöhe, München

Kosten: Ein freiwilliger Beitrag von 2 Euro wird erbeten. Als

Dankeschön gibt es ein Starterbändchen zum Sammeln und die kostenfreie Ausleihe von Inline-Skates, Schonern und Helmen.

Ansprechpartnerin: Carolin Jakob, carolin.jakob@greencity-projekt.de, (089) 890 668 -618

Weitere Informationen: www.aok-bladenight.de

Hochaufgelöste Pressefotos können Sie hier kostenlos herunterladen: <https://goo.gl/gX9cXh>

Pressekontakt

Katja Sorg

(089) 890 668-312

presse@greencity.de

E-Bike ersetzt Auto – Green City e.V. und der Schweizer E-Bike-Spezialist Stromer laden zur Pressefahrt in München

geschrieben von Andreas | 29. Juni 2016

PRESSEEINLADUNG

Immer mehr BerufspendlerInnen steigen vom Auto aufs E-Bike um – doch Städte und Kommunen hängen mit dem Ausbau der Infrastruktur hinterher. Dabei könnten rund 25 Millionen Pendler das Auto stehen lassen und die Strecke zur Arbeitsstelle mit dem E-Bike bewältigen – ökologisch, ökonomisch sinnvoller und meist schneller als mit Auto oder ÖPNV. Hinzu kommt der Sport- und Fitness-Aspekt.

Und natürlich die Begeisterung für den Komfort der neusten E-Bikes: Eingebauter Diebstahlschutz und volle Vernetzung mit dem Smartphone, flink zum Ziel mit bis zu 45 km/h oder auch das schicke Design, das längst nicht mehr dem monströsen Elektroboliden der Anfangszeit entspricht. Die E-Bikes des Herstellers Stromer aus der Schweiz haben das Potential zum grünen SUV auf zwei Rädern.

Doch welchen Herausforderungen müssen sich Großstädte, Verkehrspolitikern und auch die Hersteller von E-Bikes und Pedelecs stellen? Sind Schnellradwege, wie auch in München geplant, eine Lösung, wenn sie Platz einfordern, den derzeit PKWs für sich beanspruchen? Welchen Vorteil bietet das Pendeln mit einem E-Bike und wie sieht es mit dem Thema Sicherheit im Straßenverkehr aus?

In Kooperation mit der Umweltorganisation Green City e.V. und dem Schweizer E-Bike-Hersteller Stromer möchten wir Sie einladen, um diese und mehr Aspekte zum Thema E-Mobility bei einer akzentreichen Presserundfahrt mit dem E-Bike anzusprechen. Mit von der Partie ist auch die Stadträtin Bettina Messinger, Fahrradbeauftragte der SPD Stadtratsfraktion, die den spannenden Diskurs um die neue Fahrzeugklasse der Elektrofahrräder aus politischer Sicht bereichern wird.

Wann: Mittwoch, 18. Mai 2016, 11.00 Uhr

Wo: Start am Wittelsbacher Platz, Stopps an verkehrsrelevanten Punkten

Für Ihre Sicherheit ist gesorgt, Helme, die dazu noch kleidsam sind, stehen von Rockwell bereit.

Unsere ca. 60-minütige Rundfahrt endet mit Snacks sowie einem kleinen Get-together mit den Veranstaltern am Milchhäusl im Englischen Garten. Da nur eine begrenzte Anzahl an Stromer E-Bikes zur Verfügung steht, bitten wir bis zum 17.05. um eine verbindliche Zusage unter jung@kernpunktpr.de.

Wir freuen uns auf Sie und dynamische Gespräche und verbleiben
mit den besten Grüßen

Green City e.V.
Andreas Schuster

...kernpunkt.PR
Gabriele Jung & Alexander Richter-Vrtič

Katja Sorg
Kommunikation/
Mitgliederbetreuung
Lindwurmstraße 88
2. Aufgang, 5. Stock
80337 München

Tel (089) 890 668 – 312
Fax (089) 890 668 – 66
presse@greencity.de
www.greencity.de

Premiere beim Jazz-FrühStück auf dem Giesinger Grünsplatz

geschrieben von Andreas | 29. Juni 2016
Terminhinweis
München, 25. April 2016

Am Donnerstag, den 5. Mai startet die Reihe „FrühStück – Jazz am Morgen“ auf dem Giesinger Grünsplatz mit einer musikalischen Premiere in die Saison 2016. Von 11:00 bis 13:00 Uhr spielt das neu formierte Trio Brändle Schwager May exklusiv für die GiesingerInnen hochklassigen Jazz – von Funk und Modern-Jazz über Latin bis Soul. Wie im letzten Jahr ist die Veranstaltung

kostenfrei. Kalte Getränke gibt es vor Ort, ihr Frühstück dürfen sich die BesucherInnen gerne selbst mitbringen.

Termin: Donnerstag, 5. Mai 2016, 11:00 bis 13:00 Uhr,

Ausweichtermin bei Regen: Samstag, 7. Mai 2016, 11:00 bis 13:00 Uhr

Veranstalter: Green City e.V.

Ort: Giesinger Grünsplatz, Tegernseer Landstraße 104, 81359 München,

Eintritt: Der Eintritt ist frei, Spenden für die Musiker sind jedoch willkommen, da die Veranstaltung künftig nur so realisiert werden kann.

Informationen zu den Musikern:

Paul Brändle (Gitarre) spielt im Paul Brändle Trio mit wechselnden Gastsolisten z.B. Martin Seiler (New York), Harald Kuhn, Christoph Hörmann oder Matthias Gmelin und im Gitarren Duo Johannes Emminger. Brändle wurde 2012 Landessieger bei Jugend Jazzt und gewann 2014 den ersten Preis beim Nachwuchswettbewerb „Jump n’Jazz“ der Fürther Jazzvariationen. Er spielt seit 2014 in der Konzertbesetzung des Landes Jugendjazzorchester Bayern. Neben der Lehrertätigkeit an der Musikschule Wertingen ist Paul Brändle Dozent an der Neuen Jazzschool München.

André Schwager (Piano) arbeitet mit internationalen Jazz-Musikern wie Andreas Hofmeir, Gabor Bolla, Mike Hucknall – Simply Red, Joscha Arnold, Wolfgang Zenk, Patrick Scales, Peter O’Mara, Hannes Beckmann, Ganes, Lancy Falta, Les Babacools, Gladys Mwachiti, Leslie Mandoki – Soulmates, den Münchner Philharmonikern und vielen mehr.

Guido May (Schlagzeug) ist einer der gefragtesten europäischen Schlagzeuger. Neben der jahrelangen Zusammenarbeit mit der Funklegende Pee Wee Ellis und dessen Projekten „Funk Assembly“ oder „Still Black, Still Proud – An African Tribute to James Brown“, spielte er unter anderen mit Größen wie Fred Wesley, Maceo Parker, Diana Krall, Chio Freeman, Manu Dibango, Claudio Ruidi, Kenny Wheeler und den „New York Voices“.

Die mit Kastanienbäumen bewachsene 2.000 Quadratmeter große Grünfläche an der Tegernseer Landstraße, Ecke Martin-Luther-Straße ist seit Mitte 2014 in öffentlicher Hand. Bis die Fläche endgültig umgestaltet und aufgewertet werden kann, veranstaltet Green City e.V. dort zusammen mit lokalen Akteuren und im Auftrag der „Sozialen Stadt Giesing“ ökologische und kulturelle Aktionen und Projekte.

Hochauflösende Pressefotos können Sie kostenlos von unserem Presseportal

herunterladen: www.greencity.de/presse

Pressekontakt

Katja Sorg

(089) 890 668-312

presse@greencity.de

Einladung zum Pressetermin – Kampagnenstart: Saubere Luft und Grün für Haidhausen!

geschrieben von Andreas | 29. Juni 2016

Einladung zum Pressetermin

München, 18. April 2016

Kampagnenstart: Saubere Luft und Grün für Haidhausen!

**Mittwoch, 27. April 2016, 13:00 Uhr, ASZ Haidhausen,
Wolfgangstraße 15, München**

An schlechter Luft in Städten sind hauptsächlich Verbrennungsmotoren schuld. Mit fatalen Folgen für die Gesundheit. Schadstoffe reizen die Atemwege und gelangen tief

in die Lunge. Eine hohe Schadstoffbelastung kann die Sterblichkeit erhöhen. Die Wahrscheinlichkeit für Atemwegserkrankungen und Herz-Kreislaufkrankungen steigt. Luftschadstoffe sind unsichtbare Krankmacher. Deutschlandweit sterben jährlich rund 50.000 Menschen vorzeitig an den Folgen von zu hoher Feinstaubbelastung. Trotz Klage gegen den Freistaat Bayern bleiben wirkungsvolle Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit der Münchner BürgerInnen aus. Auch die Politik der Landeshauptstadt München bietet bislang keine Lösungen.

Gemeinsam mit engagierten BürgerInnen und den Partnern Palas GmbH und Ludwig-Bölkow-Stiftung startet Green City e.V. aus diesem Grund ab dem 1. Mai eine Kampagne für saubere Luft mit Informationsabenden, Broschüren und täglichen Messungen in Haidhausen. Das eingesetzte Messsystem der Firma Palas GmbH basiert auf für die behördliche Überwachung der Feinstaubwerte im Außenbereich zugelassener und zertifizierter Technik. Es bietet eine präzise und qualitätsgesicherte Erfassung des Feinstaubes. Nach der Pressekonferenz um 13:00 Uhr startet um 14:00 Uhr ein Wanderbaumumzug durch den Stadtteil, begleitet von Livemusik und Stelzenläufern und vielen betroffenen BürgerInnen aus Haidhausen. Mit der Aktion bringt Green City e.V. nicht nur symbolisch mehr Grün und mehr Lebensqualität nach Haidhausen. Die BürgerInnen übernehmen während des Messungszeitraumes von 1. bis 31. Mai eine Gießpatenschaft und pflegen die Bäume. Die Aktionen zur Luftreinhaltung sind Teil der Kampagne #MucOhneMief. Green City e.V. setzt sich damit für eine neue Verkehrskultur in einem lebenswerten München ein.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Pressekonferenz zum Auftakt der Kampagne wahrzunehmen.

Termin: Mittwoch, 27. April 2016, 13:00 Uhr

Treffpunkt: ASZ Haidhausen, Wolfgangstraße 15, 81667 München

Ihre Ansprechpartner stehen Ihnen vorab und vor Ort für Interviews zur Verfügung:

Andreas Schuster, Bereichsleiter nachhaltige Mobilität Green City e.V.

andreas.schuster@greencity.de Tel. 0173 / 86 14 505

Oliver Freitag, Haidhausener Bürger und dreifacher Vater

oliver.freitag@seedlogic.de Tel. 0179 / 94 37 495

Karsten Pletscher, Division Manager Environmental Monitoring, Palas GmbH

pletscher@palas.de Tel. 0721 / 96 213-0

Dr. Werner Zittel, Stiftungsvorstand Ludwig-Bölkow-Stiftung

zittel@ludwig-boelkow-stiftung.org Tel. 089 / 60 81 10 20

Dr. Josef Cyrys, Institut für Epidemiologie II, Helmholtz Zentrum München

cyrys@helmholtz-muenchen.de Tel. 089 / 31 87 41 56

Katja Sorg

089 / 890 668-312

presse@greencity.de

Besser leben ohne Plastik

geschrieben von Andreas | 29. Juni 2016

Terminhinweis

München, den 15. März 2016

Plastik ist zum Sinnbild der Moderne geworden. Egal ob Verpackungsmüll oder Mikroplastik, Kunststoffe belasten Umwelt und Gesundheit. Ist ein Leben ohne Plastik möglich? Wo kann der Kunststoffkonsum im Alltag reduziert werden? Auf der Grünen Bühne am 21. April beantworten die Autorinnen Anneliese Bunk und Nadine Schubert sowie die Supermarktgründerin Hannah Sartin diese Fragen. Zu der Veranstaltung laden Green City

e.V. und Green City Energy AG in Kooperation mit dem oekom verlag ein.

Termin: Donnerstag, 21. April 2016, 18:30 Uhr

Veranstalter: Green City e.V. und Green City Energy AG

Ort: orange bar, Zirkus-Krone-Straße 10, 80335 München

Eintritt: kostenfrei

Vom bewussten Einkauf im Supermarkt bis zum Selbermachen von Produkten: Der Alltag bietet zahlreiche Möglichkeiten, um Plastik einzusparen. Einsteigen kann jede und jeder, der ein gesundes Leben führen und die Plastikflut einschränken möchte. Drei Expertinnen geben auf der Grünen Bühne von Green City praxisorientierte Tipps. Die Journalistin Nadine Schubert und die Designerin Anneliese Bunk haben vor drei Jahren Plastik aus ihrem Leben verbannt. Sie verraten Tricks und Rezepte des plastikfreien Alltags aus ihrem 2016 erschienen Buch „Besser leben ohne Plastik“. Vom eigenen Knuspermüsli bis zum selbst hergestellten Waschmittel stellen die beiden Autorinnen kunststofffreie Alternativen zum Nachmachen vor. Hannah Sartin berichtet anschließend von Ihren Erfahrungen mit Ohne. Die Münchnerin eröffnete im Februar 2016 den ersten verpackungsfreien Supermarkt der Stadt. Sie zeigt, wie die Umstellung auf regionale und unverpackte Biolebensmittel funktioniert.

Die Grüne Bühne ist eine offene Veranstaltungsreihe der Münchner Umweltschutzorganisation Green City e.V. und dem Energiedienstleister Green City Energy AG. In unregelmäßigen Abständen bietet sie ExpertInnen, bewährten Initiativen und neuen Ideen aus den Bereichen Stadtgestaltung, Mobilität und Energie ein Forum.

Hochauflösende Pressefotos können Sie kostenlos von unserem Presseportal herunterladen:

www.greencity.de/presse

Kontakt

Katja Sorg
Kommunikation/
Mitgliederbetreuung
Lindwurmstraße 88
2. Aufgang, 5. Stock
80337 München

Tel (089) 890 668 – 312
Fax (089) 890 668 – 66
presse@greencity.de
www.greencity.de